



Tätigkeitsbericht des Vereins Lebensfluss Begleitung e.V. für das Geschäftsjahr 2024

1. Allgemeines

Der gemeinnützige Verein „Lebensfluss Begleitung e.V.“ wurde am 9. Juni 2023 von zwölf engagierten Gründungsmitgliedern in Friedberg ins Leben gerufen und am 26. Juni 2023 unter der Registernummer 3233 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Friedberg eingetragen. Der Verein hat seinen Sitz in Friedberg (Hessen). Die aktuelle Satzung liegt dem Finanzamt vor.

Der geschäftsführende Vorstand im Jahr 2024:

- **Vorsitzende:** Silke Szymura-Laux, Bad Nauheim
- **Stellvertretende Vorsitzende:** Susanne Beumer, Friedberg (Hessen)
- **Schatzmeisterin:** Claudia Nicolaidis, Bruchköbel
- **Beisitzerin:** Heike Sucky, Hattersheim

Zum Jahresende 2024 zählte der Verein 21 Mitglieder.

2. Aktivitäten gemäß dem Vereinszweck

Im ersten vollständigen Jahr seines Bestehens setzte der Verein eine Vielzahl an Aktivitäten um, um seinem satzungsgemäßen Ziel gerecht zu werden: der Begleitung von Menschen in Trauer und Krisen. Das Spektrum reichte von regelmäßigen Gruppen- und Einzelangeboten über einmalige Themenabende und Veranstaltungen bis hin zu größeren Projekten und intensiver Öffentlichkeitsarbeit.

Programmangebote und Beratungsstunden

Die für das erste Halbjahr 2024 geplanten Veranstaltungen wurden wie vorgesehen durchgeführt, in ehrenamtlicher Arbeit beworben und bedarfsgerecht betreut. Für das zweite Halbjahr wurde ein neues Programmheft gestaltet und gedruckt. Höhepunkt der Veranstaltungen im Herbst war eine Fahrt mit Führung im Krematorium in Siegen.

Aufgrund der steigenden Nachfrage wurden die wöchentlichen Trauerberatungsstunden ab Februar auf zwei Nachmittage (Dienstag und Mittwoch) erweitert.

Ab Sommer bot der Verein zudem Einzelgespräche für Menschen mit Nahtoderfahrungen an – vorwiegend online, da das Angebot überregional einmalig ist.

Im April startete das neue regelmäßige Angebot „Tanz zwischen Himmel und Erde“.

Bis zum Jahresende zählte das Programm zehn regelmäßig angebotene Gruppenformate:

- „Über den Tod reden“
- „Engelsflügel“ – Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern
- „Dein eigenes Transformationsbild“
- Kreative Selbsthilfegruppe
- Lebensfluss-Yoga
- „Tanz zwischen Himmel und Erde“
- Gesprächskreis Nahtoderfahrung
- Gesprächskreis zu den Auswirkungen der Corona-Zeit
- „Lebenslichter“ – Gruppe für Jugendliche und junge Erwachsene in Trauer
- „Die Farben der Trauer“

Ab September wurde „Über den Tod reden“ um ein zusätzliches monatliches Treffen im Krematorium Siegen ergänzt.

Das geplante Trauerwochenende musste mangels Anmeldungen entfallen. Stattdessen wurde im August ein alternativer „Tag für Trauernde“ im Anima-Mundi-Zentrum in Rosbach mit fünf Teilnehmenden angeboten.

„Weihnachten ohne dich“ fand wie bereits im Vorjahr statt und wurde sehr gut angenommen.

Im Dezember wurde ein Pilotprojekt unter dem Titel „Co-Being-Space“ auf Initiative einer Teilnehmerin ins Leben gerufen – ein Raum für stille Gemeinschaft.

Kosten für den Druck der Programmhefte: 1.491,36 €

Einnahmen durch Spenden und Sponsoren: 1.075,00 €

Die Differenz wurde durch weitere Spenden gedeckt.

Projekte

Das Projekt „Lebenslichter“ wurde mit monatlichen Gruppen- und Einzelangeboten für trauernde Jugendliche und junge Erwachsene fortgesetzt und zunehmend stärker nachgefragt.

Filmprojekt „The Day We Leave Earth“

Seit Februar 2024 ist der Verein offizieller Ko-Produktionspartner des Films. Er unterstützt die Sponsorensuche, berät fachlich und erhält im Gegenzug das Recht zur Nutzung des Films für eigene Veranstaltungen nach der Kinotour.

Vereinsvorsitzende Silke Szymura-Laux reiste im Rahmen der Dreharbeiten mit dem Filmteam nach Nepal – die Kosten übernahm das Filmprojekt.

Für ein weiteres Gemeinschaftsprojekt unter dem Titel „Über den Tod reden“ wurden Förderanträge vorbereitet. Während der Kinotour 2026 wird „Lebensfluss Begleitung“ offizieller Ansprechpartner sein.

Tattoo-Ausstellung „Trauer – Hautnah“

In Kooperation mit der Ambulanten Hospizhilfe Karben, der Lernpraxis Niddatal, EOZ Ink und 1320 Ink entstand aus einem Netzwerktreffen die Idee zur Ausstellung, geplant für Ende März 2025.

Aus über 60 Einsendungen wurden 20 Geschichten ausgewählt. Im November und Dezember fanden Fotoshootings im Veranstaltungsraum von Lebensfluss statt, durchgeführt von Manuela Vetter (Ambulante Hospizhilfe Karben), unterstützt durch Silke Szymura-Laux.

Alle Planungsschritte erfolgten ehrenamtlich.

Öffentlichkeitsarbeit

- Teilnahme an der Selbsthilfemeile in Bad Nauheim, dem Tag des Friedhofs in Butzbach und dem Ehrenamtstag in Friedberg (inkl. Bühnenbeitrag)
- Auslage von Flyern beim Rosenfest in Steinfurth; Gedenksteine vor der Rosenkirche wurden gut angenommen
- Verteilung und Auslage von Programmheften an vielen Orten in der Wetterau und im Rhein-Main-Gebiet durch Mitglieder, Teilnehmer und Netzwerkpartner
- VHS-Kurse zu Bestattungsvorsorge und Trauer im Herbst

- Gewinn von zwei Förderpreisen der Volksbank Mittelhessen:
– 750 € für „Lebenslichter“
– 250 € für „Grund zum Feiern“
- Kurzvorstellung beim „Blaulichtgottesdienst“ in Beienheim – die Hälfte der Kollekte wurde dem Verein (Überweisung 2025) zugesprochen
- Beitritt zur Ehrenamtsagentur Friedberg
- Regelmäßige Veranstaltungsankündigungen via soziale Medien und Newsletter
- Die ehrenamtlich erstellte Website wurde fortlaufend gepflegt und ausgebaut
Betriebskosten Website & Newsletter: 267,33 €

Tag der offenen Tür im November

Gelegenheit für Interessierte, das Team und die Angebote kennenzulernen. Kaffee, Kuchen, Gespräche sowie ein Highlight: Das Künstlerkollektiv „Les Gastons“ präsentierte den Trailer ihres Films „The Day We Leave Earth“.

Ausgaben: 771,21 € (Kuchenrechnung folgt in 2025)

Spendeneinnahmen: 385,50 €

Netzwerk

Im Rahmen der ehrenamtlichen Vorstandsarbeit fanden unter anderem Gespräche mit folgenden Partnern statt:

- Zonta Bad Nauheim/Friedberg (Einladung zum Vortrag über Trauer beim Zonta-Abend im November)
- Nachbarschaftshilfen Friedberg & Bad Nauheim (dort Sektfrühstück zum Thema Bestattungsvorsorge im Herbst)
- VHS Wetterau (3 Kurse zu Vorsorge & Trauer im Herbst)
- Kreativhaus Friedberg
- Pflege und Ausbau bestehender Kontakte

Netzwerktreffen am 25.4., 11.7. und 8.10.

Einladungen ergingen an Einzelpersonen und Initiativen der Region. Ziel: Austausch, Weitervermittlung, bessere Krisenversorgung.

Aus dem Treffen im April ging die Idee zur Tattoo-Ausstellung „Trauer - Hautnah“ hervor.

Organisation und Struktur

- Strategisches Vorstandsretreat im April (Ort und Verpflegung privat organisiert, keine Kosten)
- Einstellung einer Reinigungskraft auf Minijob-Basis ab Februar
- Verwaltung und Finanzierung der Programmhefte durch Gewinnung von Sponsoren und mit regionalem Druck

Finanzen und Spenden

Gesamte Spendeneinnahmen: 17.771,62 €

(davon 3.395,50 € über Spendenbox bei Veranstaltungen)

Großspenden (jeweils über 10 % der Einnahmen):

- Peter & Schmidt GmbH: 5.000 €
- Bestattungen Laux: 3.000 €

Spendenaktion:

Ein „Spenden-Walk-In-Day“ von 1320 Ink in Erlensee erbrachte 1.500 € für die Ausstellung (Zahlung erfolgt 2025).